

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung
des Orsrates Mulmshorn
vom 07.11.2024**

Beginn: 19:30 Uhr

Ende: 20:31 Uhr

Anwesend sind:

Entschuldigt fehlen:

Einwohnerfragestunde

Es werden von den Zuhörer*innen keine Anfragen gestellt.

TOP 1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit	VorlNr.
--------------	--	---------

OBM Bartsch eröffnet die Sitzung, begrüßt alle Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

TOP 2	Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge	VorlNr.
--------------	--	---------

Der Ortsrat Mulmshorn stimmt einstimmig der Tagesordnung zu.

TOP 3	Genehmigung der Niederschrift vom 08.08.2024	VorlNr.
--------------	---	---------

Der Ortsrat genehmigt die Niederschrift vom 08.08.2024 einstimmig.

TOP 4	Anschaffung einer neuen Wartehalle im Rahmen der Umgestaltung der Bushaltestelle Im Mull; Bestätigung des Beschlusses vom 12.09.2024	VorlNr.
--------------	---	---------

OBM Bartsch geht ausführlich auf das Angebot und die Planung der Bushaltestelle Im Mull ein.

ORM Westermann äußert, dass die Gegebenheiten für eine Wartehalle beim alten Sportplatz angeschaut werden müssen, da Umbaumaßnahmen notwendig würden.

OBM Bartsch antwortet, dass hierzu ein Termin mit Frau Behrens gemacht würde.

ORM Peters informiert, dass lediglich Glashäuschen zur Auswahl stünden.

Beschluss:

Der Ortsrat Mulmshorn bestätigt seinen Beschluss vom 12.09.2024 aus der internen Ortsratssitzung, dass für die Umgestaltung der Bushaltestelle Im Mull als Wartehalle das Angebot AG50125-001, Baureihe „Raster22“ mit Doppelsitzbank (885,00 €) der Firma MABEG umgesetzt wird, einstimmig.

TOP 5 Kommunale Teilhabe nach § 6 EEG 2023; hier: Beteiligung der Ortschaften

VorlNr.
0583/2021-2026

ORM Peters verliest die Beschlussvorlage.

ORM Westermann erklärt ausführlich die Beschlussvorlage.

Der Ortsrat Mulmshorn empfiehlt einstimmig folgenden Beschlussvorschlag:

Der Rat der Stadt Rotenburg (Wümme) beschließt, im Falle einer finanziellen Beteiligung (sog. Klimabonus) der Stadt Rotenburg (Wümme) von Betreibern von Windenergie- und Freiflächenanlagen nach § 6 Erneuerbare-Energien-Gesetz 2023 (EEG 2023):

1. die Ortschaften, sofern die Anlagen sich in der Gemarkung der betroffenen Ortschaft befinden, am Klimabonus zu beteiligen und Ihnen hiervon 60 % zur Verwendung zu überlassen. Die restlichen 40 % verbleiben im rein städtischen Haushalt.
2. Erstreckt sich die jeweilige Anlage über mehrere Gemarkungen, erfolgt die Aufteilung entsprechend des Anteils der Fläche der jeweiligen Gemarkung an der Gesamtfläche der Anlage.
3. Der Klimabonus, welcher auf die jeweilige Ortschaft entfällt, wird auf 50.000 € pro Energiequelle begrenzt.
4. Der Klimabonus wird den Ortschaften zusätzlich zu den „normalen“ Ortsratsmitteln zur Verfügung gestellt.

TOP 6 Organisation und Finanzierung Senioren-Weihnachtsfeier Mulmshorn

VorlNr.

OBM Bartsch informiert, dass in den Jahren vor der Coronapandemie, die Firma Rendac Rotenburg GmbH die angefallene Rechnung für die Ausrichtung der Seniorenweihnachtsfeier anhand einer Spende beglichen hätte. Die Spende sei seither wegfallen und die Gemeinde würde die Kosten tragen. Er fragt, wie das Meinungsbild für eine Kostenübernahme sei.

ORM Stüring fragt, wie hoch die Kosten anfallen würden.

OBM Bartsch antwortet, dass im letzten Jahr pro Person zehn Euro gezahlt worden sei. Insgesamt seien Kosten in Höhe von 639,30 € angefallen. In diesem Jahr würden die Kosten pro Person bei 10,90 € liegen.

ORM Stüring hebt hervor, dass es genügend Senioren im Ort gebe, die sich ehrenamtlich betätigen würden. Er spricht sich für eine Kostenübernahme aus.

ORM Westermann schlägt vor, dass in diesem Jahr hierüber beschlossen würde und im nächsten Jahr für die folgenden Jahre ein Grundsatzbeschluss getroffen würde.

StAR Lohmann nimmt den Vorschlag auf.

Beschluss:

Der Ortsrat Mulmshorn beschließt, die Ausrichtung der Seniorenweihnachtsfeier aus Mitteln des Haushaltes der Ortschaft Mulmshorn zu bezuschussen, einstimmig und stellt die hierfür erforderlichen Mittel in Höhe von voraussichtlich bis zu 1.000,00 € aus dem Haushalt 2024 bereit.

TOP 7 Beurteilung des gemessenen Lärmpegels im Lärmaktionsplan VorlNr.
(BAB)

ORM Westermann spricht sich ausführlich für die Einlegung einer Stellungnahme zum Entwurf des Lärmaktionsplans aus. Er regt an, eine Messung des Lärmpegels an der Bundesstraße 71 (B 71) durchzuführen, die bestätigen würde, dass eine Mehrbelastung vorliege. Zudem wünscht er um Prüfung der Ergebnisse der Verkehrszählung.

StAR Lohmann verweist auf die Zuständigkeit von Frau Egbringhoff.

TOP 8 Erweiterung des Überholverbots auf der B-71 VorlNr.

OBM Bartsch geht auf den Hintergrund der gewünschten Erweiterung des Überholverbotes auf der B 71 ein. Bislang würde ein Überholverbot von Fahrtrichtung Rotenburg (Wümme) kommend nach Zeven bestehen. Er sehe es für sinnvoll an, das Überholverbot ebenfalls auf die andere Straßenseite zu erweitern.

ORM Peters begrüßt den Vorschlag. Sie fragt, ob es neue Anhaltspunkte für eine Antragsstellung gebe.

ORM Westermann entgegnet, dass eine mögliche Begründung die beidseitigen Bushaltestellen und die erschwerte Einsehbarkeit der Einmündungsbereiche seien könnten.

StAR Lohmann sagt einer Antragsprüfung zu.

Beschluss:

Der Ortsrat Mulmshorn beschließt einstimmig, die Verwaltung mit der Beantragung der Erweiterung des Überholverbots auf der B 71 in Fahrtrichtung Rotenburg (Wümme) für die nachstehenden zwei Abschnitte zu beauftragen:

- 1.) vom Kreuzungsbereich Horstedter Weg/Zufahrt Gewerbegebiet bis zum Ende des Tempo-70-Bereiches (nach der Bushaltestelle beim Sottrumer Weg)
- 2.) entlang des Tempo-70-Bereiches von An den Wiesen bis hinter der Bushaltestelle nach dem Bahnübergang.

TOP 9 Bericht des Wegemeisters VorlNr.

ORM Westermann berichtet, dass Totholz über dem Unterhaltungsverband aus dem Glindbach entsorgt worden sei. An Bereichen des Glindbachs und im Tannenweg seien mehrere Arbeiten zur Verbesserung der Entwässerung notwendig. Einige Straßenschäden seien aufgenommen und an Frau Behrens weitergegeben worden.

Splitt würde in diesem Jahr angeschafft, aufgrund der Nässe jedoch erst im nächsten Jahr verlegt werden können. Des Weiteren sei an Frau Behrens angeregt worden, dass es aufgrund von Fahrbahnerhebungen im Diekweg Beschwerden geben würde. Hierzu hatte er um Begradigung gebeten. Letztlich sei aufgefallen, dass von Bewohnern illegaler Weise Grünschnitt und Laub auf nicht bewohnte Grundstücke entsorgt würden. Er bittet dies zu unterlassen und weist auf die Grünsammelstellen hin.

TOP 10	Mitteilungen der Verwaltung und Anfragen der Ortsratsmitglieder	VorlNr.
---------------	--	---------

TOP 10.1	Sitzungstermine 2025	VorlNr.
-----------------	-----------------------------	---------

StAR Lohmann informiert über die Sitzungstermine für 2025.

TOP 10.2	Fahrradklimatest	VorlNr.
-----------------	-------------------------	---------

StAR Lohmann weist auf den diesjährigen Fahrradklimatest hin und bittet um Teilnahme.

TOP 10.3	Baumfällarbeiten	VorlNr.
-----------------	-------------------------	---------

ORM Westermann teilt mit, dass eine Kontrolle für die Baumfällarbeiten noch in diesem Jahr erfolgen würde.

TOP 10.4	Endausbau Orthörsten	VorlNr.
-----------------	-----------------------------	---------

ORM Westermann informiert, dass der Ausbau von Orthörsten aufgrund der angespannten Haushaltssituation geschoben worden sei. Er gehe ausführlich auf die Haushaltslage ein.

StAR Lohmann ergänzt, dass alle Projekte auf dem Prüfstand stehen würden. Ziel sei ein genehmigungsfähiger Haushalt für 2025.

TOP 10.5	Entwässerung im Glinddamm	VorlNr.
-----------------	----------------------------------	---------

ORM Patzwald möchte wissen, ob der Schotter, welcher die Entwässerung im Glinddamm behinderte, zurückgebaut worden sei.

ORM Westermann erwidert, dass eine Durchlässigkeit wiederhergestellt werden würde.

TOP 10.6	Gewerbefläche im Gewerbegebiet	VorlNr.
-----------------	---------------------------------------	---------

ORM Wahl fragt, ob die Gewerbefläche im Gewerbegebiet verkauft worden sei.

StAR Lohmann erwidert, dass er hierüber keine Kenntnis habe.

ORM Westermann glaubt, dass die Gewerbefläche verkauft worden sei, da einer der Interessenten bereits für den Straßenausbau Angebote einholen würde.

ORM Wahl bittet um Antwort im Protokoll.

Antwort im Protokoll:

Die Gewerbefläche ist noch nicht verkauft. Mit Mail vom 07.11.2024 hat die AGAPLESION gAG die Stadt über den aktuellen Stand informiert.

Zwischen den Interessenten besteht nun eine Vereinbarung über die Flächenaufteilung. Die Vermessung soll dann entsprechend erfolgen. Ebenso erfolgt noch ein weiterer Entwurf des städtebaulichen Vertrags. Im November/Dezember soll vor dem Vertragsschluss noch ein übergreifender Termin stattfinden.

TOP 11 Einwohnerfragestunde

VorlNr.

Ein Bürger möchte wissen, wann die Totholzarbeiten erfolgen würden.

ORM Westermann erwidert, dass die Arbeiten nach der Kontrolle erfolgen würden.

Der Bürger weist auf zwei größere Totholzäste über der Bushalte am alten Sportplatz hin, wo auch die Kinder stehen würden.

Herr Hilken fragt, ob jeder in Mulmshorn ein Stromentgelt erhalten würde, wenn die Stromzuführung der Windräder in Nartum durch Mulmshorn gehen würde.

ORM Westermann stimmt dem zu. Es würde jedoch nicht viel sein.

StAR Lohmann ergänzt, dass die Einspeiseleitung des Windpark Nartum durch Mulmshorn verlaufen würde, da der zugewiesene Einspeisepunkt in Schleeßel liegen würde. Hierfür würden Sondernutzungsgebühren erhoben werden. Der Anteil der kommunalen Teilhabe nach § 6 EEG würde möglicherweise erhalten werden. Der heutige Beschluss richte sich um mögliche, eventuell in der Zukunft zu bauende Energiequellen, welche sich in der Gemarkung Mulmshorn befinden.

Ein Bürger bestätigt die Gefahrensituation bei der Ampel auf der B 71 vor dem Sottrumer Weg. Er fragt, ob eine Überwachung bei der Ampel stattfinden könne.

ORM Westermann verweist auf die Zuständigkeit der Stadt.

Ein weiterer Bürger fragt, ob dieses Jahr noch Holz erworben werden könne.

ORM Westermann sagt einer Klärung zu.

OBM Bartsch schließt die Sitzung um 20.31 Uhr.

gez. Ortsbürgermeister

gez. Protokollführer/in

Die Vorlagen sind Bestandteil der Niederschrift.